1917.

Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen,

sowie

Normativbestimmungen des Gemeinderates, Stadtrates und des Magistrates in Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung und politischen Amtsführung.

Inhalt.

I. Verordnungen und Entscheidungen:

1. Ahndung von Übertretungen administrativer Vorschriften durch Militärpersonen.
2. Apothekenvisitation, Probeentnahme-Vergütung.
3. Prämien zur Vergung von Wasserleichen.

II. Normativbestimmungen:

Magistrat:

4. Errichtung der Stelle 7 des Bezirkswirtschaftsamtes Wien. Straferkenntnisse. (Verzeichnis Nr. 9 und 10.)
- Verzeichnis der im Reichsgesetzblatte und im Landesgesetz- und Verordnungsblatte für Österreich unter der Enns im Jahre 1917 veröffentlichten Gesetze und Verordnungen.

I. Verordnungen und Entscheidungen.

1.

Ahndung von Übertretungen administrativer Vorschriften durch Militärpersonen.

Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 14. Mai 1917, Z. VI-229/1 Str., M. D. 4009/17 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 19):

Über eine h. o. Anfrage, betreffend die Ahndung derjenigen Übertretungen administrativer Vorschriften, welche von Militärpersonen — die in ihrer freien Zeit ihre Ziviltätigkeit fortsetzen — bei Ausübung ihres Berufes begangen werden, hat das k. k. Ministerium für Landesverteidigung mit dem Erlasse vom 21. April 1917, Abt. IV, Nr. 1064, nachstehendes hieher eröffnet:

„Die im Reichsgesetzblatte und in den Landesgesetzblättern verlautbarten Gesetze und Verordnungen, sowie die im Rahmen der Gesetze getroffenen Anordnungen der zuständigen Behörden verbinden die Militärpersonen ebenso wie alle anderen Einwohner des Staates. Besonders gilt nur in Hinsicht auf die Zuständigkeit zur Untersuchung und Aburteilung strafbarer Handlungen; insofern hiezu nicht die Militärgerichte oder die Gefängnisstrafbehörden berufen sind, tritt die Zuständigkeit der militärischen Disziplinarbehörden ein. Handelt es sich um ein administratives Erkenntnis über einen Schadenersatz, über den Verfall von Gegenständen oder über den Verlust einer Berechtigung, die Anordnung der Erfüllung einer Leistung, eine vorläufige Verfügung oder eine administrative Maßnahme überhaupt, so hat hierüber die berufene Verwaltungsbehörde zu entscheiden. (§ 50 B. G.)

Es kann daher in jedem Falle der Straffällige durch die Anzeige bei seinem vorgesetzten militärischen Kommando oder bei der Militär-Polizeibehörde der Bestrafung zugeführt und die etwa gebotene Verwaltungsmaßnahme von der berufenen Behörde getroffen werden; manchmal bleiben allerdings die dem Disziplinarvorgesetzten zur Verfügung stehenden Strafmittel (die Disziplinarstrafarten) an Empfindlichkeit hinter den von der bürgerlichen Strafbehörde anzuwendenden zurück.“

Dieser Erlaß wird zur künftigen Darnachachtung zur Kenntnis gebracht.

2.

Apothekenvisitation, Probeentnahme-Vergütung.

Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 18. Mai 1917, Z. S-718 (M. Abt. X, 1809):

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 27. Februar 1917, Z. 994/S, wird mit nachstehendem Auszuge aus dem Erkenntnis des k. k. Reichsgerichtes vom 6. Dezember 1916, Z. 462, mit Beziehung auf den h. o. Erlaß vom 15. Februar 1916, Z. S-264, zur Kenntnisnahme mitgeteilt, daß ein Anspruch auf Vergütung an den Apotheker für die gelegentlich der Apothekenvisitationen entnommenen Proben nicht begründet ist, sofern die Entnahme die Grenzen des Notwendigen nicht überschreitet.

Mit dem zitierten Erkenntnis hat das Reichsgericht der von J. F. als Inhaberin der Firma Nachf. A. F., Hirschen-Apothek in G. und A. F.,

Apothekenprovisor und Prokurist obiger Firma, durch A. P., Hof- und Gerichtsadvokaten in G. eingebrachten Klage gegen die k. k. Regierung der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder auf Zahlung des Geldwertes oder Kaufpreises von 1 K 24 h für die anlässlich einer Apothekenvisitation entnommenen Arzneiprüben und auf Ersatz der Prozeßkosten aus folgenden Gründen keine Folge gegeben:

„Apotheken haben nicht bloß den Charakter kommerzieller gewerblicher Unternehmungen, sondern sind zugleich wichtige Anstalten des öffentlichen Sanitätswesens, die den Gesundheitsinteressen der Allgemeinheit dienen.

Dies ergibt sich nicht nur aus den Aufgaben dieses Berufszweiges von selbst, sondern liegt auch den für dessen Entwicklung maßgebenden Vorschriften zugrunde, insbesondere auch dem Gesetze vom 18. Dezember 1906, R. G. Bl. Nr. 1907, das heute das Apothekenwesen regelt und dessen Motivenbericht (Beil. 1920, S. 30 und 2620, S. 9, Abg.-Haus, XVII. Sess.), diesen grundlegenden Gedanken ausdrücklich aussprechen.

Mit dieser doppelten Natur des Apothekenwesens ist auch das Institut andauernder sanitätsbehördlicher Revisionen verbunden, deren Bornahme nicht nur den allgemeinen sanitären Interessen dient, sondern auch jene des Berufszweiges durch Erhöhung des Vertrauens in seiner Gebahrung mächtig fördert. Gründliche Revisionen sind in vielen Fällen ohne Entnahme von Proben nicht möglich und deren Verwendung und eventuell Zerstörung geschieht daher nicht auf Grund eines Eigentumsüberganges, sondern ist nur eine mit der Durchführung der Untersuchung notwendig verbundene Folge.

Daß im vorliegenden Falle bei dieser Entnahme die Grenzen des Notwendigen überschritten worden seien, wurde von keiner Seite behauptet. Ebenföwenig liegt vor, daß hiebei Präparate von einem das gewöhnliche Maß übersteigenden und den Betrieb der Apotheke ungebührlich belastenden Werte entnommen wurden.

Was also im gegebenen Falle vom Apotheker verlangt wurde, ist nichts als eine Leistung, die mit der Durchführung der Untersuchung im Rahmen des gewöhnlichen Herganges verbunden ist und für deren Ersatz ein Rechtstitel weder in den positiven Vorschriften, noch in der Natur der Sache gefunden werden kann.

Hieraus ergibt sich die Abweisung der Klage. Ein Kostenanspruch wurde nicht begehrt.“

3.

Prämien zur Vergung von Wasserleichen.

Das k. k. Ministerium des Innern hat seinerzeit mit dem Erlasse vom 21. Jänner 1899, Z. 42305/98, die Statthalterei ermächtigt, behufs Befestigung der Mißstände in Betreff der Vergung von Wasserleichen aus dem Donauströme Prämien im Betrage von 3 fl. für eine Leiche auszusuchen, welche in den Kredit für „Sonstige Sanitätsauslagen“ ihre Bedeckung zu finden haben. Diesem Erlasse des Ministeriums des Innern war beigefügt, daß die erwähnten Prämien fallweise von der Statthalterei zuerkannt werden, zu welchem Behufe die bezüglichen Ansuchen, entsprechend instruiert, der Statthalterei zur Vorlage zu bringen sind.

Nunmehr hat die k. k. n.-ö. Statthalterei mit dem Erlasse vom 8. Juni 1917, Z. VI-707, dem Wiener Magistrate Nachstehendes eröffnet:

Das k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 16. Mai 1917, Z. 3798/S, eröffnet, dagegen keinen Einwand zu erheben, daß auf Grund seines Erlasses vom 21. Jänner 1899, Z. 42305/98 (h. o. Erlaß vom 18. Februar 1899, Z. 8329; Normale Nr. 4518), auch Prämien ausbezahlt werden, wenn die Vergung von Leichen aus dem alten Donaubette erfolgt. (M. Abt. X 5630/17.)

II. Normativbestimmungen.

Magistrat:

4.

Errichtung der Stelle 7 des Bezirkswirtschaftsamtes Wien.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August Nüchtern vom 13. Juni 1917, M. D. 4498 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 20):

Der Herr Bürgermeister hat mit der Entschliessung vom 11. Juni 1917, Pr. Z. 5883, die nachfolgenden Verfügungen getroffen:

„Ich finde mich bestimmt, dem Bezirkswirtschaftsamte Wien eine 7. Stelle anzugliedern, die für alle Angelegenheiten zuständig ist, welche die Regelung des Verkehrs mit Heu und Stroh (Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 29. Mai 1917, R.-G.-Bl. Nr. 243) im Gemeindegebiete von Wien, sowie die Beschaffung der Futtermittel für die städtischen Betriebe betreffen.

Das neue Amt, das sofort zu errichten ist, hat die Bezeichnung „Bezirkswirtschaftsamte Wien, Stelle 7 (Verkehr mit Heu und Stroh; Beschaffung von Futtermitteln für die Gemeindebetriebe)“ zu führen. Zum Leiter dieser Stelle ernenne ich unter Belassung auf seinem Dienstposten den Vorstand des Stadtblaus der Brauhaus der Stadt Wien, Magistrats-Sekretär Dr. Anton Schlegelinger.“

Die neue Amtsstelle, die ihren Sitz im neuen Amtshause, I., Ebdorferstraße 1, hat, ist bereits in Tätigkeit getreten. Es haben sich demnach die in Betracht kommenden städtischen Ämter, Anstalten und Unternehmungen hinsichtlich des Bedarfes an Futtermitteln hinsichtlich ausnahmslos an das Bezirkswirtschaftsamte Wien, Stelle 7, zu wenden.

Straferkenntnisse

wegen Übertretung der Lebensmittel-(Approvisionnement-)Vorschriften und der Normen über den Verbrauch der dem freien Verkehre entzogenen Bedarfsartikel.

Rundgemacht zufolge Rund-Erlasses der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 9. Jänner 1917, Z. Str. W/II-482.)

Die beigezeichneten Daten sind die der Erkenntnisse.

Verzeichnis Nr. 9.

I. Bezirk.

- Börner Johann, Leiter der Zweigteilverlassung der Firma Johann Prange, I., Helfersdorferstraße 8, hat gesperrte Baumwollwaren veräußert. 17. April: 800 Kronen.
- Antonina Kaltenbrunner, I., Drahtgasse 2, Nichterfichtlichmachung der Preise, Überschreiten des Höchstpreises für Leber- und Pheuwurst. 17. April: 20 Kronen.
- Ferdinand Zinsler, I., Naugensringgasse 7, Höchstpreisüberschreitung bei Schafen. 17. April: 40 Kronen.
- Gisela Kithof, I., Singerstraße 27, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 20 Kronen.
- Pauline Rado, I., Sternengasse 2, hat unrechtmäßig Lebensmittelkarten bezogen. 11. April: 5 Kronen.
- Max Kay, I., Rudolphsplatz 3, hat gepresste Baumwollwaren verkauft. 6. April: 1000 Kronen.
- Marie Adler, I., Kolowratring 6, Fleischgenuss an fleischlosen Tagen. 18. April: 50 Kronen.
- Adolf Spiests, I., Schottenring 3, Höchstpreisüberschreitung beim Schinkenverkauf. 18. April: 30 Kronen.
- Georg Löwy, I., Hegelgasse 5, Fleischgenuss an fleischlosen Tagen. 18. April: 200 Kronen.
- Zulius Blatt, I., Lugez 7, Nichtanmeldung von Baumwollwaren. 18. April: 100 Kronen.
- Rudolf Weiß, Inhaber der Firma A. Schützian, I., Wipplingerstraße 10, hat nicht verkaufsfreie Baumwolle veräußert. 19. April: 300 Kronen.
- Franz Köpf, I., Kohlmeisergasse 1, hat unberechtigt Milch bezogen und den Höchstpreis überzahlt. 19. April: 50 Kronen.
- Marie Thoma, I., Hegelgasse 5, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 19. April: 10 Kronen.
- Josef Weichsmüller, I., Johannesgasse 14, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 19. April: 5 Kronen.
- Anna Bibo, II., Untere Rugartenstraße 31, Stand I., Hoher Markt, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 20. April: 10 Kronen.
- Leopoldine Keppa, III., Hörnesgasse 4, Standort I., Hoher Markt, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 20. April: 10 Kronen.
- Wilhelm Grauaug, I., Weiburggasse 14, hat Rohrnicht angemeldet. 20. April: 20 Kronen.
- Franz Graf, I., Raglergasse 19, verbotswidrige Abgabe von Petroleum. 13. April: 30 Kronen.
- Josef Freinberger, I., Ebdorferstraße 10, verbotswidrige Abgabe von Petroleum. 13. April: 10 Kronen.

II. Bezirk.

- Anton Hölzriegel, I., Lugez 3, Nichterfichtlichmachung der Preise, mangelhafte Führung des Brot- und Fettvorkerbuches. 20. April: 10 Kronen.
- Anna Puska, I., Sonnenselbgasse 6, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 21. April: 5 Kronen.
- Gisela Reih, II., Obere Donaustraße 18, hat ihren Mehlvorrat verheimlicht. 13. April: 20 Kronen.
- Josef Steinbach, II., Rembrandtstraße 30, hat gesperrte Baumwollwaren veräußert. 14. April: 30 Kronen.
- Chane Schilbaum, II., Lessinggasse 21, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 17. April: 30 Kronen.
- Anna Brunner, II., Darwingasse 18, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 18. April: 10 Kronen.
- Johanna Kubowstý, II., Vorgartenmarkt, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 18. April: 20 Kronen.
- Ernestine Hofstinsky, II., Springergasse 12, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 18. April: 10 Kronen.
- Agnes Schima, II., Im Werb, Markt, hat den Höchstpreis überschritten. 19. April: 100 Kronen.
- Ignaz Frieß, II., Im Werb, Markt, hat den Höchstpreis für Karpfen überschritten. 19. April: 80 Kronen.
- Marie Ruzicka, II., Pöbbsstraße 3, hat Brot ohne Marken verkauft. 19. April: 50 Kronen.
- Konstantinides Skoulis, II., Große Stadtgutgasse 18, hat das Brotvorkerbuch nicht zur behördlichen Einsicht bereitgehalten. 19. April: 20 Kronen.
- Theresa Rahr, II., Afrikanergasse 1, hat nicht die gehörige Anzahl von Brotmarken abschneiden abgeliefert. 19. April: 40 Kronen.
- Wilhelmine Felbmann, II., Große Stadtgutgasse 12, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 20. April: 20 Kronen.
- Eva Griffl, II., Rote Kreuzgasse 5, hat ihren Mehlvorrat nicht angezeigt. 20. April: 100 Kronen.
- Leib Feldschuh, II., Schmelzgasse 6, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 21. April: 20 Kronen.
- Jakob Jünger, II., Fugbachgasse 9, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 21. April: 10 Kronen.
- Karl Schmitt, II., Kleine Schiffgasse 3, hat die Höchstpreise für Schweinefleisch überschritten. 23. April: 100 Kronen.
- Amalia Weinreb, II., Stuwertstraße 16, hat Baumwollwaren der Baumwoll-Zentrale k. k. nicht angeboten. 23. April: 50 Kronen.
- Pauline Silbermann, II., Rotensterngasse 37, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 26. April: 10 Kronen.
- Alexander Polner, II., Hammer-Burgstallgasse 7, hat die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 27. April: 500 Kronen.
- Abolf Gelb, II., Napergasse 3, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 26. April: 20 Kronen.
- Barbara Dworak, II., Lembelgasse 4, hat eine zu geringe Zahl von Brotarten abschneiden abgeliefert. 26. April: 20 Kronen.
- Anton Dolejs, II., Schreigasse 12 a, hat die Höchstpreise für Schweinefleisch überschritten. 26. April: 200 Kronen.
- Regina Schlächer, II., Odeongasse 11, hat kein Lagerbuch geführt und die Metallvorräte nicht angezeigt. 26. April: 400 Kronen.
- Magdalena Schreder, II., Engerthstraße 225, hat in der achten Woche Petroleum gegen Kartenabschnitte der 1. bis 6. Woche abgegeben. 26. April: 20 Kronen.
- Chaim Wendel Groß, II., Firlusgasse 16, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 27. April: 20 Kronen.
- Chane Weiss, II., Hammer-Burgstallgasse 3, hat die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 27. April: 500 Kronen.
- Wilhelm Spriger, Geschäftsführer bei Max Friedmann, II., Glockengasse 30, hat die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 27. April: 500 Kronen.
- Moritz Felbmann, II., Große Stadtgutgasse 12, Nichterfichtlichmachung der Lebensmittelpreise. 14. Februar: 20 Kronen. Aufgehoben mit Statthalterei-Erlaß vom 6. April 1917.
- Atlas Leiblich, II., Hammer-Burgstallgasse 5, Verkauf von gesperrten Baumwollwaren. 26. Februar: 5 Tage. Infolge Erlasses der k. k. n.-ö. Statthalterei umgewandelt in 150 Kronen.
- Gustav Siebert, VI., Engelgasse 9, verspätete Ablieferung von Gummibereifungen. 13. Februar: 150 Kronen. Infolge Statthalterei-Erlasses vom 21. April 1917 herabgesetzt auf 100 Kronen.

III. Bezirk.

- Marie Ehardt, III., Landsträßer Hauptstraße 5, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 13. April: 10 Kronen.
- Fanni Holub, III., Reulinggasse 7, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 13. April: 10 Kronen.
- Theresa Max, III., Ungargasse 21, Preise nicht angeschrieben. 13. April: 100 Kronen.
- Marie Schima, III., Matthäusgasse 11, Überschreitung des Milchhöchstpreises. 5. April: 30 Kronen.
- Ferdinand Poponschel, IX., Biberstraße 4, Überschreitung des Marktpreises für Wurst. 18. April: 400 Kronen.
- Josefine Plachetz, III., Erbbergstraße 22, Nichterfichtlichmachung der Preise für Brennmaterialien. 18. April: 10 Kronen.
- Franz Gähner, III., Rennweg 68, Überschreitung der Höchstpreise für Fleisch. 18. April: 50 Kronen.
- Klemens Dieß, III., Rajunostkygasse 27, Übertretung der Petroleumabgabevorschrift. 18. April: 5 Kronen.
- Johanna Ferda, III., Matthäusgasse 5, Übertretung der Petroleumabgabevorschrift. 18. April: 10 Kronen.
- Sophie Blatt, III., Ballischgasse 7, Überschreitung des Höchstpreises für Rindfleisch. 19. April: 50 Kronen.
- Marie Krenn, III., Löwegasse 26, Verabreichung von Kaffee zwischen 12 Uhr und 1 Uhr mittags. 19. April: 20 Kronen.
- Marie Zellner, III., Ungargasse 16, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 17. April: 10 Kronen.
- Anna Zhrival, III., Kasangasse 33, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 18. April: 50 Kronen.
- Lukas Schlowat, III., Landsträßer Hauptstraße 90, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 21. April: 10 Kronen.

Marie Bazant, III., Gerlgasse 20, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 23. April: 50 Kronen.
 Karl Dill, III., Landsträßer Hauptstraße 120, Übertretung der Petroleumabgabevorschrift. 23. April: 10 Kronen.
 Leopoldine Reichelbaum, III., Auenbruggergasse 2, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 23. April: 50 Kronen.
 Johann Lepešča, III., Abamsgasse 9, Vormerkbuch für Mahlprodukte und Brot nicht geführt. 20. April: 50 Kronen.
 Franz Bachmann, III., Kälblgasse 30, Nichtinhaltung der Vorschriften, betreffend Petroleumabgabe. 23. April: 10 Kronen.
 Franz König, III., Erdbergstraße 90, Vormerkung über Mahlprodukte und Brot nicht ordnungsmäßig geführt. 23. April: 50 Kronen.
 Leopoldine Haber, III., Rennweg 54, Vormerkung über Mahlprodukte und Brot nicht ordnungsmäßig geführt. 24. April: 20 Kronen.
 Eduard Hallady, III., Landsträßer Hauptstraße 93, Vormerkung über Mahlprodukte und Brot nicht ordnungsmäßig geführt. 23. April: 100 Kronen.
 Marie Anon, III., Erdbergstraße 59, Vormerkung über Mahlprodukte und Brot nicht ordnungsmäßig geführt. 23. April: 20 Kronen.
 Matthäus Turcin, III., Erdbergstraße 101, Vormerkung über Mahlprodukte und Brot nicht ordnungsmäßig geführt. 23. April: 100 Kronen.
 Beatrix Zachariš, III., Boerhavgasse 27, Vormerkung über Mahlprodukte und Brot nicht ordnungsmäßig geführt, Nichtanzeige der Mehlvorräte. 24. April: 50 Kronen.
 Marie Karst, III., Seidlgasse 34, Überschreitung der Höchstpreise für Preßwurst. 24. April: 30 Kronen.

IV. Bezirk.

Theresia Seig, IV., Schelleingasse 44, hat die Petroleumabgabevorschriften nicht eingehalten. 18. April: 20 Kronen.
 Antonia Nowak, IV., Schelleingasse 37, hat auf den Kuberts mit den Brotkartenabschnitten unrichtige Angaben gemacht. 20. April: 20 Kronen.
 Katharina Bühringer, IV., Schönburgstraße 46, hat auf den Kuberts mit den Brotkartenabschnitten unrichtige Angaben gemacht. 20. April: 5 Kronen.
 Josef Bical, IV., Golbgasse 21, Übertretung der Vorschriften, betreffend die Ablieferung von Metallgegenständen. 18. April: 30 Kronen.
 Leopold Kölbl, X., Obegaplatz 5, Übertretung der Vorschriften, betreffend die Ablieferung von Metallgegenständen. 18. April: 100 Kronen.
 Marie Rindberger, IV., Kleine Reugasse 4, hat auf den Kuberts mit den Brotkartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 20. April: 10 Kronen.
 Berta Delsinger, IV., Große Reugasse 24, hat Brotkarten unberechtigt weiter bezogen. 14. April: 20 Kronen.
 Rosalia Proger, XII., Neu-Erlaa 12, hat den Höchstpreis überschritten. 18. Jänner: 40 Kronen.
 Josef Pyra, IV., Luisengasse 17, hat die Petroleumabgabevorschrift nicht eingehalten. 18. April: 10 Kronen.
 Josef Halbhuber, IV., Rainergasse 9, hat die Petroleumvorschriften nicht eingehalten. 18. April: 10 Kronen.
 Hans Kojal, IV., Wiedner Hauptstraße 48, hat die Petroleumvorschriften nicht eingehalten. 23. April: 10 Kronen.
 Albert Sib, IV., Wiedner Hauptstraße 5, hat Weizenmehl bei Erzeugung von Zuckerbäckermaren verwendet. 23. April: 200 Kronen.
 Franz Strainger, XXI., Donaufelderstraße 111, hat den Höchstpreis überschritten. 10. April: 30 Kronen.

V. Bezirk.

Marie Lipanšty, V., Grüngasse 17, hat den Höchstpreis für Milch überschritten. 31. März: 20 Kronen.
 Josefa Barta, V., Reiprechtsdorferstraße 18, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert. 5. April: 10 Kronen.
 Barbara Gach, V., Kälbigergasse 4, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert. 5. April: 20 Kronen.
 Antonia Kranich, V., Anzengruberstraße 10, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert. 5. April: 30 Kronen.
 Anna Loutsch, V., Hundsturmplatz 10, hat beim Verkaufe von Volks-Rindfleisch zu viel Zwage gegeben. 5. April: 100 Kronen.
 Jakob Friedberg, V., Margaretenstraße 67, hat die Lebensmittelbezugsvorschriften nicht eingehalten. 12. April: 20 Kronen.
 Franz Hlabit, V., Wehrgasse 10, hat die Preise für Kohle nicht angeschrieben. 14. April: 10 Kronen.
 Ernestine Zepinger, V., Margaretenstraße 71, hat den Höchstpreis für Fondant überschritten. 23. April: 20 Kronen.
 Karl Bösch, V., Krongasse 20, hat an fleischlosen Tagen Rindsbeuschel verabreicht. 23. April: 20 Kronen.
 Josef Poršič, V., Phorusplatz 4, hat an fleischlosen Tagen Rindsbeuschel verabreicht. 23. April: 20 Kronen.
 Christine Streb, V., Schönbrunnerstraße 94, hat Petroleummarken früherer Wochen abgegeben. 24. April: 20 Kronen.
 Martin Bogler, V., Grüngasse 29, hat Petroleummarken gegen Kartenabschnitte früherer Wochen und teilweise ohne Kartenabschnitte abgegeben. 25. April: 20 Kronen.
 Margarete Teuschländer, V., Hamburgerstraße 12, hat Petroleum gegen Kartenabschnitte früherer Wochen abgegeben. 25. April: 10 Kronen.
 Franz Koch, V., Reiprechtsdorferstraße 12, hat Petroleum gegen Kartenabschnitte früherer Wochen abgegeben. 21. April: 20 Kronen.
 Franz Targler, V., Siekawgasse 21, hat an fleischlosen Tage Wurst verkauft. 28. April: 10 Kronen.
 Gisela Eckhart, V., Schönbrunnerstraße 47, hat das Brotvormerkbuch nicht geführt und das Verbot der Abgabe von Brot ohne Brotausweisabschnitte nicht angeschlagen. 25. April: 10 Kronen.
 Anna Schindweh, V., Arbeitergasse 40, hat die Lebensmittelpreise nicht angeschrieben und den Milchhöchstpreis überschritten. 30. April: 20 Kronen.
 Leopoldine Jenner, V., Ditzlgasse 42, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 30. April: 10 Kronen.
 Rosa Seiduf, V., Hauslabgasse 11, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 30. April: 10 Kronen.

VI. Bezirk.

Matte Obhöher, VI., Magdalenenstraße 2, Abgeben von Mehlspesen auf Grund fremder Mehlkarten. 21. April: 2 Kronen.

Marie Neubauer, VI., Gumpendorferstraße 12, Nichtsichtlichmachung der Preise. 21. April: 20 Kronen.

VII. Bezirk.

Karoline Tesarik, VII., Burggasse 46, Erzeugung von Kleingebäck. 22. März: 50 Kronen.
 Franz Sonnleitner, VII., Neubaugasse 33, Nichtführung eines Vormerkbuches, Verkauf von untergeordnetem Brot und Überschreitung der Bewilligung für die Wasserrübeab-Erzeugung. 22. März: 400 Kronen.
 Rosa Janitschek, VII., Burggasse 29, Nichtführung eines Vormerkbuches und Erzeugung von Kleingebäck. 22. März: 50 Kronen.

VIII. Bezirk.

Pauline Fehr, VIII., Josefstädterstraße 45, Milchbezug gleichzeitig aus zwei Milchbezugsstellen. 19. April: 20 Kronen.
 Franz Deußner, VIII., Alferstraße 65, Erzeugung von Brot in vorschriftswidriger Form; Erzeugung von Biscuit aus Weizenmehl. 25. April: 300 Kronen.
 Johann Enzfelder, VIII., Skobagasse 26, Erzeugung von Brot im Gewichte von 65 bis 68 dkg. Mangelhafte Führung des Vormerkbuches. 25. April: 50 Kronen.
 Karl Hörmann, VIII., Leberergasse 35, mangelhafte Führung des Vormerkbuches. 25. April: 30 Kronen.
 Julius Haag, VIII., Laubongasse 33, mangelhafte Führung des Vormerkbuches. 25. April: 20 Kronen.
 Josef Krause, VIII., Alferstraße 47, Nichtführung des Vormerkbuches. 25. April: 50 Kronen.
 Anna Kren, VIII., Leberergasse 18, Nichtsichtlichmachung der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915. 25. April: 20 Kronen.
 Rudolf Müller, VIII., Laubongasse 38, Erzeugung von untergeordnetem Brot. Nichtanbringung der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915. 25. April: 100 Kronen.
 Anton Zapf, VIII., Laubongasse 23, mangelhafte Führung des Vormerkbuches. 25. April: 50 Kronen.
 Theresia Driner, VIII., Kochgasse 34, Nichtsichtlichmachung der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915. 25. April: 20 Kronen.
 Moriz Schneider, VIII., Tigergasse 21, Nichtführung des Vormerkbuches seit September 1916. 27. April: 50 Kronen.
 Josef Wager, VIII., Fuhrmannsgasse 8, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 19. April: 5 Kronen.
 Amanda Makovšty, VIII., Florianigasse 9, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 19. April: 5 Kronen.

IX. Bezirk.

Rudolf Knotek, IX., Sechschimmelgasse 7, Nichtsichtlichmachung der Milchpreise. 16. April: 100 Kronen.
 Alois Stalnik's Erben (Franz Stalnik), IX., Rotenböwengasse 12, Übertretung der Mehlkartenvorschriften. 21. April: 100 Kronen.
 Rosa Zellinger, IX., Ferkelgasse 5, Verkauf von Obers und Rahm und Überschreitung des Vollmilchhöchstpreises. 24. April: 400 Kronen.
 Rosa Rudnay, IX., Adergasse 12, Überschreitung des Kannenmilchhöchstpreises. 24. April: 1 Woche Arrest.
 Anton Burger, IX., Franz-Josef-Bahnstraße 35, teilweise Nichtsichtlichmachung der Spellenpreise. 24. April: 100 Kronen.
 Leopold Dank, IX., Althanplatz 11, Erzeugung von Kleingebäck (Buchteln). 23. April: 100 Kronen.
 Marie Gutschi, IX., Brunnbadgasse 4, minderwertiges Brot. 23. April: 50 Kronen.
 Josef Hartl (Ludwig Plant), IX., Servitengasse 6, Erzeugung von Brot im Gewichte von mehr als 840 g. 23. April: 50 Kronen.
 August Kaiser, IX., Servitengasse 13, Herstellung von Bedenbrot mit weniger als 840 g. 23. April: 50 Kronen.
 Anton Pfaller, IX., Kinderhospitalgasse 2, Erzeugung von Zwiebackwecken aus Weizenmehl. 23. April: 200 Kronen.
 Hermine Sarzer, IX., Ruzsdorferstraße 38, minderwertiges Brot. 23. April: 100 Kronen.
 Gila Eisen, IX., Riechsteinstraße 95, Nichtsichtlichmachung der Lebensmittelpreise. 26. April: 100 Kronen.
 Malvine Wondschien, IX., Günthergasse 1, Fleischgenuss an einem Verbotstage. 27. April: 100 Kronen.
 Sophie März, IX., Detailmarkthalle, Überschreitung des verkauften Eiermarktpreises. 21. April: 200 Kronen.
 Mathilde Sturm, IX., Säulengasse 17, Nichtführung des Fettvormerkbuches. 27. April: 200 Kronen.
 Karl Glaz, IX., Berggasse 26, Übertretung der Fleischverkaufs Vorschriften. 1. Mai: 50 Kronen.
 Leopold Brudner, IX., Lichtentalergasse 13, Genuss und Verabreichung von Fleisch an einem Verbotstage. 1. Mai: 100 Kronen.
 Anna Auer, IX., Canisiusgasse 20, Nichtsichtlichmachung der Preise, Nichtführung des Vormerkbuches für Brot und der Kundenliste für Milch. 1. Mai: 300 Kronen.

X. Bezirk.

Emilie Pecina, X., Raarstraße 72, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Emilie Raab, X., Eitenreichgasse 9, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Anna Odegnal, X., Bürgergasse 9, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Wilhelmine Wagle, X., Erlachgasse 85, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Adele Müller, X., Balbgasse 54, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Marie Brana, X., Hofherrgasse 19, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Emanuel Sonnenstein, X., Gmündstraße 178, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Theresie Mikalec, X., Antonplatz 28, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.

Therese Weiser, X., Quellenstraße 130, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 23. April: 10 Kronen.
 Anna Kraly, X., Dabidgasse 34, Nichterfichtlichmachung der Preise. 23. April: 20 Kronen.
 Anna Milac, X., Favoritenstraße 99, mangelhafter Preistarif. 24. April: 20 Kronen.
 Johann Sedel, X., Schröttergasse 39, Überschreitung der Höchstpreise. 25. April: 50 Kronen.
 Karl Zimmermann, X., Favoritenstraße 77, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 25. April: 10 Kronen.
 Paula Gerner, X., Favoritenstraße 164, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 28. April: 100 Kronen.
 Auguste Kehler, X., Favoritenstraße 164, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 28. April: 100 Kronen.
 Pauline Koppel, X., Favoritenstraße 164, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 28. April: 50 Kronen.
 Rudolf Grimm, X., Wielandplatz 8, mangelhafte Führung des Vormerkbuches. 24. April: 50 Kronen.
 Rosa Neuwirth, X., Humboldtgasse 20, mangelhafte Führung des Vormerkbuches. 24. April: 50 Kronen.
 Emilie Kritz, X., Gellertgasse 15, Widerrechtlicher Bezug einer Petroleumkarte. 2. Mai: 5 Kronen.

XI. Bezirk.

Johann Fuchshofer, XI., Rabelinstraße 2, hat die Zahl der abgelieferten Brotmarken unrichtig angegeben. 23. April: 6 Kronen.
 Franziska Wegler, XI., Rinnböckstraße 23, hat die Zahl der abgelieferten Brotmarken unrichtig angegeben. 23. April: 4 Kronen.
 Elise Janbrichowitz, XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 40, hat die Anzahl der abgelieferten Brotmarken unrichtig angegeben. 25. April: 4 Kronen.
 Franz Klein, XI., Vorststraße 63, hat die Anzahl der abgelieferten Brotmarken unrichtig angegeben. 26. April: 4 Kronen.
 Ludwig Hegyl, XI., Rabelinstraße 15, hat die Anzahl der abgelieferten Brotmarken unrichtig angegeben. 27. April: 4 Kronen.
 Marie Suberner, XI., Gratian Warr-Gasse 8, hat die Ausfolgung einer Brotkarte der Austerpartei verweigert. 28. April: 4 Kronen.

XII. Bezirk.

Marie Domnosil, XII., Hochgasse 31, Unberechtigter Fortbezug der Lebensmittelkarten. 30. März: 100 Kronen.
 Rudolf Kogatsch, XII., Seidenbörstergasse 133, Höchstpreisüberschreitung für Rindfleisch. 4. April: 200 Kronen.
 Anna Kuchara, XII., Schallergasse 5, Nichtherausgabe der Petroleumbezugskarte an den Wohnungsnachfolger. 7. April: 50 Kronen.
 Magdalena Pajchteda, XII., Bonngasse 12, Nichtherausgabe der Petroleumbezugskarte an den Wohnungsnachfolger. 5. April: 2 Kronen.
 Josefina Stammer, XII., Arndtstraße 24, Nichterfichtlichmachung der Verkaufspreise. 4. April: 30 Kronen.
 Auguste Weissenborn, XII., Valerie-Cottage 16, Fortbezug der Lebensmittelbezugskarten für eine aus dem Haushalte ausgeschlossene Person. 12. April: 30 Kronen.
 Anna Raft, XII., Bonngasse 52, unrichtige Ablieferung der Brotmarken. 14. April: 50 Kronen.
 Therese Wfänger, XII., Schönbrunnerstraße 263, Nichteinhaltung des fleischlosen Tages. 14. April: 5 Kronen.
 Betti Oberndorfer, XII., Weidlinger Hauptstraße 28, Nichterfichtlichmachung der Verkaufspreise. 14. April: 30 Kronen.
 Betti Oberndorfer, XII., Weidlinger Hauptstraße 28, Überschreitung der Höchstpreise. 14. April: 200 Kronen.
 Emma Rager, XII., Schönbrunnerstraße 238, Überschreitung der Höchstpreise. 14. April: 150 Kronen.
 Hedwig Quasnikha, XII., Pachmüllergasse 1, Erzeugung von untergeordnetem Brot. 14. April: 100 Kronen.
 Johann Neubauer, XII., Wolfganggasse 36, Nichterfichtlichmachung der Verkaufspreise. 14. April: 30 Kronen.
 Anton Dajal, XII., Rotenmühlgasse 49, Nichterfichtlichmachung der Verkaufspreise. 14. April: 30 Kronen.
 Samuel Rosenzweig, XII., Wolfganggasse 26, Nichterfichtlichmachung der Verkaufspreise. 19. April: 30 Kronen.

XIV. Bezirk.

Josef Schilhawy, XIV., Diefenbachgasse 45, Übertretung der Ministerial-Verordnung vom 20. März 1916, R.-G.-Bl. Nr. 25, begangen durch Verarbeitung von Gummireifen. 12. April: 100 Kronen.
 Josef Bures, XIV., Gröllgasse 30, Schlachtung von zwei Pferden in der Betriebsstätte. 21. April: 50 Kronen.
 Edmund König, XIV., Reindorfstraße 20, Übertretung der Mehlverbrauchsrichtlinien, unterlassene Führung des Vormerkbuches. 20. April: 200 Kronen.
 Karl Swoboda, XIV., Sechshauerstraße 51, Erzeugung untergeordnetem Brotes, mangelhafte Führung des Vormerkbuches. 20. April: 200 Kronen.
 Emilie Rodenbauer, XIV., Schwendergasse 13, Höchstpreisüberschreitung. 11. April: 100 Kronen.
 Antonia Knapp, XIV., Ullmannstraße 4, Höchstpreisüberschreitung. 14. April: 20 Kronen.
 Wenzel Wallisch, XIV., Mariabilsferstraße 211, Fleischgenuss an fleischlosen Tagen. 8. November 1916: 100 Kronen (über Nachsichtgesuch auf 50 Kronen vom Ministerium des Innern herabgesetzt).
 Franz Brunner, XIV., Braunhirschgasse 31, unrichtige Angaben von Brotmarken. 27. April: 100 Kronen.
 Josef Damböck, XIV., Arnsieingasse 24, Nichteinhaltung der Milchvorschriften. 28. April: 40 Kronen.
 Lorenz Reich, XIV., Goldschlagstraße 121, Nichterfichtlichmachung der Preise. 28. April: 20 Kronen.

XV. Bezirk.

Emanuel Schid, XV., Gebrüder Lang-Gasse 15, Übertretung der Vorschriften über die Milchrationierung. 3. April: 60 Kronen.
 August Neuschil, XV., Reitböckerplatz 1, Überschreitung der Höchstpreise für Schweine und Rindfleisch. 14. April: 100 Kronen.

Barbara Junfert, XV., Neubaugürtel 37, Nichterfichtlichmachung der Lebensmittelpreise. 6. April: 10 Kronen.
 Gustav Scholz, XV., Goldschlagstraße 3, Nichterfichtlichmachung der Lebensmittelpreise. 17. April: 10 Kronen.
 Berta Pam, XV., Klementinengasse 19, Belassung von Fleisch an fleischlosen Tagen im Geschäft. 17. April: 10 Kronen.
 Lina Lajchitz, XV., Hütteldorferstraße 68, Überschreitung der Schweinehöchstpreise. 17. April: 40 Kronen.
 Karl Grünwald, XV., Hanglähgasse 3, Überschreitung der Milchhöchstpreise. 16. April: 40 Kronen.

XVI. Bezirk.

Rupert Müller, Weidlingbach 4, Überschreiten des als zulässig verlaublichen Verkaufspreises für Knoblauchpinat am Markte. 21. April: 20 Kronen.
 Hermine Klein, Friedrich Kaiser-Gasse 38, 1. Nichterfichtlichmachung der Ministerial-Verordnung vom 30. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, im Geschäftslokale. 2. Unregelmäßige Führung des Vormerkbuches für Mahlprodukte und Brot. 12. April: 50 Kronen.
 Pauline Loberer, XVI., Rrächstetterngasse 37, Verabreichung von Fleisch an Gäste an fleischlosen Tagen. 27. April: 100 Kronen.

XVII. Bezirk.

Marie Joltansky, XVII., Maßhengasse 29, hat die Preise nicht erfichtlich gemacht und den Höchstpreis für Kraut nicht eingehalten. 19. April: 20 Kronen.
 Anna Winbsteig, XVII., Mariengasse 25, hat die Preise nicht erfichtlich gemacht. 19. April: 10 Kronen.
 Alois Kolarik, XVII., Weidmannngasse 8, hat die Preise nicht erfichtlich gemacht. 20. April: 5 Kronen.
 Anna Schütz, XVII., Dornbacherstraße 101, hat den fleischlosen Tag nicht eingehalten. 21. April: 30 Kronen.
 Gustav Boal, Bergsteigasse 47, hat die Brotkartenabschnitte mangelhaft abgeliefert. 23. April: 20 Kronen.
 Raza Schilhan, XVII., Maßhengasse 20, hat die Brotkartenabschnitte mangelhaft abgeliefert. 23. April: 30 Kronen.
 Paul Köhner, XVII., Waggasse 86, hat die Preise nicht erfichtlich gemacht. 24. April: 10 Kronen.
 Johann Poltschek, XVII., Hernasser Hauptstraße 143, hat die Preise nicht erfichtlich gemacht. 24. April: 10 Kronen.
 Johann Daim, XVII., Bürgerstraße 9, hat den Höchstpreis für Wildbret nicht eingehalten. 24. April: 40 Kronen.
 Ludwig Neumann, XVII., Bergsteigasse 36, hat die Brotkartenabschnitte mangelhaft abgeliefert. 27. April: 100 Kronen.
 Franz Raft, Profurist der Firma Raft & Gasser, XVII., Lobenhauerstraße 13, hat die Brotkartenabschnitte mangelhaft abgeliefert. 27. April: 200 Kronen.

XX. Bezirk.

Anton Geraf, XX., Klosterneuburgerstraße 40, Verkauf von Brot ohne Brotmarken. 16. April: 20 Kronen.
 Wilhelm Hauser, XX., Kaufherstraße 15, Verkauf von Petroleum an Kunden fremder Sprengel. 17. April: 10 Kronen.
 Anna Lampert, XX., Klosterneuburgerstraße 1, Verkauf von Fleisch an einem fleischlosen Tage. 17. April: 100 Kronen.
 Rosa Heinzl, XX., Borgartenstraße 63, Nichtausfolgung des vollen Brotquantums an eine Kande. 18. April: 10 Kronen.
 Franz Kranicevic, XX., Wallensteinstraße 21, Nichteinhalten eines fleischlosen Tages. 20. April: 50 Kronen.
 Katharina Kohn, XX., Heintzelmannngasse 1, Nichteinhalten eines fleischlosen Tages. 21. April: 100 Kronen.
 Therese Fuchs, XX., Kludygasse 3, Nichteinhalten eines fleischlosen Tages. 23. April: 60 Kronen.
 Marie Gutjahr, XX., Klosterneuburgerstraße 121, unberechtigter Fortbezug von Lebensmittelkarten infolge unterlassener Abmeldung einer Person des Haushaltes. 27. April: 20 Kronen.
 Siegmund Dickstein, XX., Mathildegasse 1, Nichteinhalten eines fleischlosen Tages. 28. April: 80 Kronen.
 Agnes Wolf, XX., Burghardtstraße 5, Nichterfichtlichmachung der Lebensmittelpreise. 26. April: 6 Stunden Arrest.
 Anna Lebl, XX., Leystraße 75, Nichterfichtlichmachung der Lebensmittelpreise und Nichtführung des Brotvormerkbuches. 26. April: 10 Kronen.

XXI. Bezirk.

Marie Geraf, XXI., Leopoldauerstraße 64, Nichtbeachtung der Vorschriften über den Fleischgenuss. 19. April: 30 Kronen.
 Karl Stüberl, XXI., Stadlauerstraße 46, Abgabe von Brotkartenabschnitten der Bieberverläufer in verschlossenen Kuberts, sowie Abgabe von Kartenstämmen. 19. April: 10 Kronen.
 Franz Polta, XXI., Schwaigergasse 16, Verkauf von Brot ohne Brotmarken um den Preis von 2 Kronen per Laib. 26. April: 8 Tage Arrest.

Verzeichnis Nr. 10.

I. Bezirk.

Margarete Hieblinger, I., Habsburgergasse 14, hat die Preise nicht erfichtlich gemacht und Fleisch an fleischlosen Tagen aufgelegt. 23. April: 30 Kronen.
 Georg Dittler, I., Reichsratsstraße 9, hat die Preise nicht erfichtlich gemacht. 24. April: 10 Kronen.
 Hermann Fischer, I., Sternngasse 3, Stand; I., Hoher Markt, hat Fett ohne Fettkarte abgegeben. 21. April: 20 Kronen.

Amalia Bauer, I., Schottenbastei 4, hat an einem fleischlosen Tage Fleisch verabreicht. 26. April: 50 Kronen.
 Moriz Reiner, I., Biesingerstraße 6, hat eine Lebensmittelkarte an die bezugsberechtigte Person nicht ausgefolgt. 28. April: 100 Kronen.
 Josef Brzda, I., Wildpretmarkt 8, hat an fleischlosen Tagen Fleisch verabreicht und die Preise nicht ersichtlich gemacht. 15. März: 300 Kronen.
 Anna Wolf, I., Singerstraße 23, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 1. Mai: 10 Kronen.
 Samuel Hirsch, I., Werbertorgasse 15, hat gesperrte Baumwollwaren veräußert. 2. Mai: 200 Kronen.

II. Bezirk.

Hans Große, XII., Siebertgasse 18, hat Baumwollwaren verkauft, welche Veräußerungsbeschränkungen unterworfen waren. 16. April: 4000 Kronen.
 Max Hochmann, II., Taborstraße 52a, hat Baumwollwaren verkauft, welche Veräußerungsbeschränkungen unterworfen waren. 16. April: 4000 Kronen.
 Franz Berger, II., Augartenstraße 12, hat Baumwollwaren verkauft, welche Veräußerungsbeschränkungen unterworfen waren. 16. April: 4000 Kronen.
 Markus Rohlmann, II., Reubrandstraße 24, hat die Zahl der abgelieferten Brotkartenabschnitte unrichtig angegeben. 30. April: 200 Kronen.
 Jeanette Kauf, II., Pazmanitengasse 16, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 1. Mai: 20 Kronen.
 Leopold Altholz, II., Erzherzog Karl-Platz 12, hat Petroleum gegen Marken anderer Verrechnungswochen verkauft. 1. Mai: 20 Kronen.
 Antonia Pech, II., Herminengasse 15, hat Petroleum gegen Marken anderer Verrechnungswochen verkauft. 1. Mai: 20 Kronen.
 Franz Branzler, II., Schreieggasse 6, hat die Preise für Schweinefleisch nicht ersichtlich gemacht. 2. Mai: 20 Kronen.
 Johann Sternberg, II., Rueppgasse 18, hat Petroleum gegen Marken anderer Verrechnungswochen verkauft. 3. Mai: 20 Kronen.
 Max Roth, II., Ridelgasse 3, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Anton Löwenstein, II., Große Pfarrgasse 21, hat die Fleischpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Moses Denker, II., Große Sperlgasse 39a, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Rosa Rosenzweig, II., Schiffamtsgasse 4, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Helene Bohl, II., Faibgasse 10, hat die Zudervorräte nicht angemeldet. 3. Mai: 50 Kronen.
 Magdalene Horner, II., Praterstraße 33, hat Zucker ohne Bezugchein bezogen. 3. Mai: 100 Kronen.
 Katharina Bräuer, II., Wolfgang Schmälzl-Gasse 6, hat die Milchpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Josefina Hütel, II., Schüttelstraße 51, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Julie Wiesner, II., Stuwertstraße 21, hat die Milchpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Alois Kusold, II., Kaiser Josef-Straße 37, hat den Höchstpreis für gekochten Schinken überschritten. 3. Mai: 100 Kronen.
 Marie Jelenka, II., Zirkusgasse 37, hat Petroleum gegen Marken anderer Verrechnungswochen abgegeben. 3. Mai: 20 Kronen.
 Irene Weiß, II., Naplplatz 2, hat Petroleum gegen Marken anderer Verrechnungswochen verkauft. 3. Mai: 20 Kronen.
 Marie Krammer, II., Schiffmühlensstraße 59, hat zu wenig Brotmarkenabschnitte abgegeben. 3. Mai: 20 Kronen.
 Barbara Ulrichshofer, II., Valeriestraße 54, hat Petroleum gegen Marken anderer Verrechnungswochen abgegeben. 3. Mai: 20 Kronen.
 Marie Stuteky, II., Ferdinandsstraße 18, hat den Höchstpreis für Rüben überschritten. 3. Mai: 80 Kronen.
 Karoline Mall, II., Schüttelstraße 85, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. Mai: 20 Kronen.
 Mina Köberle, II., Kaiser Josef-Straße 33, hat den Höchstpreis für Schinken überschritten. 3. Mai: 80 Kronen.
 Elisabeth Berger, II., Im Werb 11, hat den Höchstpreis für Goldrüben überschritten. 3. Mai: 100 Kronen.
 Anna Bieringer, II., Pazmanitengasse 13, hat den Höchstpreis für Milch überschritten. 3. Mai: 100 Kronen.
 Gerion Neumann, II., Untere Augartenstraße 25, hat gegen das Verbot Mohn angekauft. 9. Mai: 60 Kronen.
 Antonia Schär, II., Schiffamtsgasse 19, hat die Höchstpreise für Rindfleisch überschritten. 10. Mai: 80 Kronen.
 Amalia Wähler, II., Wolfgang Schmälzl-Gasse 7, hat zu wenig Brotkartenabschnitte abgeliefert. 10. Mai: 20 Kronen.
 Magdalena Beniger, II., Vorgartenstraße 132, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 10. Mai: 20 Kronen.
 Franziska Breittler, II., Praterstraße 60, hat widerrechtlich Brotkarten bezogen. 10. Mai: 150 Kronen.
 Berta Donath, II., Große Sperlgasse 6, hat Petroleum gegen Marken anderer Verrechnungswochen abgegeben. 10. Mai: 30 Kronen.
 Marie Fortschner, II., Schiffamtsgasse 11, hat Lebensmittelkarten unbefugt bezogen. 10. Mai: 100 Kronen.
 Johann Treiner, II., Erzherzog Karl-Platz 1, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 10. Mai: 20 Kronen.
 Anna Gada, II., Wehlstraße 153, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 10. Mai: 20 Kronen.
 Benzyl Ovec, II., Wolfgang Schmälzl-Gasse 20, hat den Höchstpreis für Schweinefleisch überschritten. 10. Mai: 200 Kronen.
 Johann Spielbögel, II., Mayergasse 8, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 10. Mai: 20 Kronen.
 Anton Melichar, II., Palmgasse 4, hat kein Brotvormerkbuch geführt. 10. Mai: 20 Kronen.
 Alexander Rowek, II., Mayergasse 4, hat den Höchstpreis für Schinken überschritten. 10. Mai: 80 Kronen.
 Pauline Silbermann, II., Rotensterngasse 37, hat ihren Mehlvorrat verheimlicht. 10. Mai: 100 Kronen.
 Anna Kunz, II., Stuwertstraße 6, hat die Höchstpreise für Eier überschritten. 10. Mai: 200 Kronen.
 Heinrich Heinstreiner, II., Richtenauergasse 4, hat Petroleum gegen Kartenabschnitte anderer Verrechnungswochen abgegeben. 10. Mai: 20 Kronen.

Elisabeth Aid, II., Engertstraße 200, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 11. Mai: 20 Kronen.
 Eßig Kamil II., hat die Höchstpreise für Leder überschritten. 26. Oktober: 5 Wochen. (Beröffentlichung über Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 6. Oktober 1916.)
 Jonas Singer, II., Kaiser Josef-Straße 8, hat die Höchstpreise für Leder überschritten. 26. Oktober: 4 Wochen. (Beröffentlichung über Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 6. Oktober 1916.)
 Sali Friedmann, II., Große Schiffgasse 6, hat die Preise für Geflügel nicht ersichtlich gemacht. 8. Mai: 30 Kronen.
 Franziska Friedl, II., Lessinggasse 23, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 8. Mai: 5 Kronen.
 Klara Feuerberg, II., Große Schiffgasse 24, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 8. Mai: 20 Kronen.
 Josefina Kersl, II., Herminengasse 13, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 8. Mai: 20 Kronen.
 Salomon Grünhut, II., Große Stadtgutgasse 28, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 8. Mai: 20 Kronen.
 Amalia Raff, II., Ferdinandsstraße 2, hat in zwei Bezirken Lebensmittelkarten bezogen. 7. Mai: 200 Kronen.

III. Bezirk.

Franz Oesterreicher, III., Reulinggasse 34, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 27. April: 50 Kronen.
 Aloisia Stofan, III., Erbbergstraße 120, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 30. April: 20 Kronen.
 Rosa Großmann, III., Großmarkthalle, zu viel Zuwage zu Volksrindfleisch. 2. April: 100 Kronen.
 Heinrich Harzopf, III., Großmarkthalle, zu viel Zuwage zu Volksrindfleisch. 2. Mai: 200 Kronen.
 Samuel Sollenber, III., Löwengasse 32, zuviel Zuwage zu Volksrindfleisch. 1. Mai: 50 Kronen.
 Karl Genet, III., Baumgasse 40, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 2. Mai: 100 Kronen.
 Antonie Potth, III., Schlachthausgasse 12, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 2. Mai: 50 Kronen.
 Dr. Frederik Rac Garbey, III., Arenbergring 16, Genuß von Fleisch am Verbotstage. 2. Mai: 2000 Kronen.
 Bartholomäus Schmuder, III., Obere Weißgärberstraße 6, Verabreichung von Schöpfenbeuschl am Freitag. 2. Mai: 200 Kronen.
 Theresia Rittmann, III., Radehtstraße 21, Verabreichung von Leberpasteten am Verbotstage. 2. Mai: 200 Kronen.
 Theresie Zißler, III., Reulinggasse 32, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 5. Mai: 10 Kronen.
 Theresie Bauer, III., Hainburgerstraße 48, mangelhafte Führung des Vormerkbuches für Mehlprodukte. 5. Mai: 30 Kronen.
 Theresie Morgenstern, III., Großmarkthalle, Zuwage zu hinterem Wildschinken. 8. Mai: 100 Kronen.
 Marie Dolejší, III., Adamsgasse 28, Übertretung der Vorschriften über Verkehr mit Mehl und Mohn. 8. Mai: 1000 Kronen.
 Anna Aufs, III., Böschgasse 5, Übertretung der Petroleumvorschriften. 10. Mai: 10 Kronen.

IV. Bezirk.

Sophie Weiß, IV., Freunbgasse 9, hat unbefugt Petroleum bezogen und falsche Angaben auf der Erklärung für den Bezug von Petroleum gemacht. 3. Mai: 30 Kronen.
 Karoline Hefsgott, IV., Karolinenngasse 23, hat den Höchstpreis überschritten. 11. Mai: 20 Kronen.
 Marie Wiesböck, IV., Gürtel 4, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 13. April: 10 Kronen.
 Josef Jaroch, IV., Favoritenplatz 1, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 5. Mai: 30 Kronen.

VI. Bezirk.

Jba Zuller, VI., Linke Wienzeile 40, Nichtersichtlichmachung der Preise. 7. Mai: 10 Kronen.

VII. Bezirk.

Betty Bauer, VII., Reustiftgasse 106, Nichtersichtlichmachung der Preise. 8. Mai: 20 Kronen.

VIII. Bezirk.

Marie Kroner, VIII., Laubongasse 59, unbefugter Bezug von Lebensmittelkarten. 30. April: 10 Kronen.
 Emma Pratacel, VIII., Stroziggasse 1, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 28. April: 100 Kronen.
 Marie Schlerger, VIII., Stroziggasse 1, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 28. April: 100 Kronen.
 Elsa Eichling, VIII., Stroziggasse 1, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 28. April: 100 Kronen.
 Alois Gruber, VIII., Lerchenfelderstraße 150, Übertretung der Petroleumabgabe-Vorschriften. 1. Mai: 5 Kronen.
 Charlotte Rippel, VIII., Josefstädterstraße 30, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 7. Mai: 200 Kronen.
 Josef Loß, VIII., Eigergasse 17, unrichtiger Preistarif; Höchstpreisüberschreitung. 10. Mai: 40 Kronen.
 Leo Ebelmann, VIII., Josefstädterstraße 30, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 14. Mai: 50 Kronen.
 Johanna Mobern, VIII., Josefstädterstraße 30, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 14. Mai: 50 Kronen.
 Sophie Rippel, VIII., Josefstädterstraße 30, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 14. Mai: 100 Kronen.
 Anna Blautopf, VIII., Josefstädterstraße 25, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 15. Mai: 100 Kronen.

IX. Bezirk.

Edmund (Eduard) Sohr, IX., Kolingasse 10, Verheimlichung von 21 1/2 kg Mehl und Grieß. 3. Mai: 200 Kronen und Verfall der Ware.
 Stephan Peigel, IX., Kinderhospitalgasse 10, Verheimlichung von (porco) 50 kg Mehl. 4. Mai: 300 Kronen und Verfall der Ware.

- Katharina Bernbl, IX., Beethovengasse 10, Auslegen von Fleischwaren an einem Verbotstage und Nichterfüllmachung der Preise. 4. Mai: 200 Kronen.
- Marie Dopföd, IX., Säulengasse 22, Zurückhalten von Milch unter Verfüzung raponierter Kunden. 4. Mai: 300 Kronen.
- Therese Wessely, IX., Säulengasse 22, Einkauf von Milch über die zulässige Tagesmenge. 4. Mai: 100 Kronen.
- Heinrich Welz, IX., Säulengasse 12, Einkauf von Milch über die zulässige Tagesmenge. 4. Mai: 100 Kronen.
- Sebastian Eder, IX., Säulengasse 24, Einkauf von Milch über die zulässige Tagesmenge. 4. Mai: 100 Kronen.
- Wilhelm Waldner, IX., Cluflusgasse 2, Abgabe von Petroleum gegen bereits verfallene Kartenabschnitte. 4. Mai: 100 Kronen.
- Johann Römer, IX., Pramergasse 27, Abgabe von Petroleum gegen bereits verfallene Kartenabschnitte. 4. Mai: 100 Kronen.
- Elise Feiler, IX., Rotenlöwengasse 17, nichtentsprechende Erfüllmachung der Speisepreise. 4. Mai: 50 Kronen.
- Leo Rauch, IX., von Swieten-Gasse 12, Verheimlichung von je 8 kg Gänse- und Schweinefett. 7. Mai: 300 Kronen und Verfall der Ware.
- Hermann Fanner, IX., Bähringerstraße 46, Verheimlichung von Brutto 34 kg Fett. 7. Mai: 100 Kronen und Verfall der Ware.
- Hermine Kreiner, IX., Ruppborferstraße 88 (Austria Petrol. Vertr.), Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 8. Mai: 100 Kronen.
- Ament Dietrich, IX., Richtensteinststraße 87, Nichterfüllmachung der Lebensmittelpreise. 8. Mai: 50 Kronen.
- Amalia Wiedermann, IX., Beethovengasse 6, widerrechtlicher Bezug der Lebensmittelkarten für eine Person. 11. Mai: 200 Kronen.
- Rosalba Popper, IX., Grünertorgasse 19, widerrechtlicher Bezug der Lebensmittelkarten für eine Person. 11. Mai: 200 Kronen.
- Henriette Kohn, IX., Dietrichsteingasse 10, widerrechtlicher Bezug einer Milchkarte für 4 statt für 3 Personen. 11. Mai: 100 Kronen.
- Otto Florich, IX., Seegasse 20 (25), mangelhafte Führung des Vormerkbuches für Milchprodukte. 11. Mai: 200 Kronen.
- Therese Träumer, IX., Detailmarkthalle, Überschreitung des verkauften Marktpreises für Goldbrühen. 11. Mai: 300 Kronen.
- Vinzenz Rjepa, IX., Franz-Josefsbahnhof (wohnhaf in Schrems), Überschreitung des Höchstpreises für Weidner-Schweine. 12. Mai: 300 Kronen.

X. Bezirk

- Johanna Kummermann, X., Favoritenstraße 166, Nichteinhaltung der Petroleumabgabevorschriften. 4. Mai: 20 Kronen.
- Anastasia Mezera, X., Kolombusgasse 102, Nichteinhaltung der Petroleumabgabevorschriften. 4. Mai: 10 Kronen.
- Marie Pelikan, X., Knollgasse 17, Verkauf von Brot an nichtraponierete Kunden. 4. Mai: 10 Kronen.
- Josef Rogojch, X., Favoritenstraße 59, Abgabe von Brot ohne Marken. 4. Mai: 25 Kronen.
- Theresia Reithner, X., Rotenhofgasse 7, Nichterfüllmachung der Preise. 4. Mai: 25 Kronen.
- Theresia Steiner, X., Sellertgasse 58, Ablieferung von zu wenig Brotmarken. 4. Mai: 5 Kronen.
- Theresia Rudorfer, X., Antonsplass 16, Brotverkauf ohne Marken. 7. Mai: 25 Kronen.
- Anna Rische, X., Triesterstraße 7, Kauf von Wahn. 7. Mai: 25 Kronen.
- Johann Fiala, Zur Spinnerin 2, Übertretung der Zuckerkarten-Vorschriften. 7. Mai: 25 Kronen.
- Anton Boncifik, X., Larenburgerstraße 95, Nichteinhaltung der Abgabevorschriften für Petroleum. 8. Mai: 10 Kronen.
- Johann Köstner, X., Karmarschgasse 39, Übertretung der Vorschriften für den Bezug von Milch. 8. Mai: 50 Kronen.
- Abela Drucha, X., Leibnizgasse 39, Verkauf von Brot ohne Bezugskarte. 8. Mai: 20 Kronen.

XI. Bezirk

- Adolf Anton Ludwig, XI., Hauptstraße 25, hat die Brotmarkenzahl unrichtig angegeben und Kartenstämme abgeliefert. 30. April: 10 Kronen.
- Johann Fuchshofer, XI., Kabelstrasse 2, hat Petroleum gegen Marken der kommenden und vergangenen Woche abgegeben. 12. Mai: 4 Kronen.
- Franz Schreier, XI., Braunhubergasse 12, hat Petroleum gegen Marken der kommenden und vergangenen Woche abgegeben. 14. Mai: 4 Kronen.

XII. Bezirk

- Rafael Lambour, XII., Eiboligasse 27, Überschreitung des Maximaltarifes für Kohlenfuhrwert. 26. April: 1000 Kronen.
- Katharina Smitka, XII., Refschasse 3, Höchstpreisüberschreitung. 26. April: 100 Kronen.
- Andreas Baumann, XII., Spittelbreitengasse 20, unrichtige Ablieferung der Brotkarte. 26. April: 50 Kronen.
- Wilhelm Stephan, XII., Breitenfurterstraße 94, Nichterfüllmachung des Preistarifes. 26. April: 5 Kronen.
- Johann Bauer, XII., Eiboligasse 13, Höchstpreisüberschreitung. 26. April: 150 Kronen.
- Antonia Anderjeh, XII., Heubendorferstraße 120, Höchstpreisüberschreitung. 26. April: 50 Kronen.
- Franz Perstinger, XII., Schönbrunnerstraße 281, Höchstpreisüberschreitung. 26. April: 200 Kronen.
- Franziska Brunner, XII., Breitenfurterstraße 129, Nichterfüllmachung des Preistarifes. 26. April: 5 Kronen.
- Marie Salat, XII., Eiboligasse 1, Nichterfüllmachung des Preistarifes. 26. April: 10 Kronen.
- Marie Oppel, XII., Canalsettgasse 50, Mangelhafte Ablieferung der Brotmarken. 26. April: 50 Kronen.
- Amalia Wigmann, XII., Dunkelergasse 3, Nichterfüllmachung des Preistarifes. 26. April: 10 Kronen.
- Wilim Josef, XII., Fochgasse 1, Unrichtige Abgabe der Brotmarken. 26. April: 50 Kronen.
- S. Kinnerbauer, XII., Breitenfurterstraße 111, Mangelhafte und unrichtige Erfüllmachung der Preise. 26. April: 10 Kronen.
- Franziska Jilner, XII., Pöhlgasse 30, Unrichtige Ablieferung der Brotmarken. 26. April: 10 Kronen.

- Julie Kriebl, XII., Ostwaldbasse 8, Unrichtige Ablieferung der Brotmarken. 26. April: 50 Kronen.
- Anna Kasi, XII., Bönngasse 53, Unrichtige Ablieferung der Brotmarken. 26. April: 60 Kronen.
- K. Stiegleitner, XII., Schönbrunnerstraße 285, Höchstpreisüberschreitung. 26. April: 50 Kronen.
- Ernst Sajscheit, XII., Arndtstraße 61, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 26. April: 20 Kronen.
- Ernst Sajscheit, XII., Arndtstraße 61, Überschreitung der amtlichen Höchstpreise. 26. April: 150 Kronen.
- Kath. Polascheit, XII., Pöhlgasse 7, Nichtabgabe des Petroleumbezugsscheines an den Wohnungsnachfolger. 26. April: 3 Kronen.
- Josefa Schwarzinger, XII., Dunkelergasse 37, Nichterfüllmachung des Preistarifes. 26. April: 10 Kronen.
- Marie Hajek, XII., Benogasse 12, Nichterfüllmachung des Preistarifes. 26. April: 10 Kronen.
- Rosa Trumauer, XII., Weidlinger Hauptstraße 13, Unterlassene Ablieferung des be-schlagnahmen Wohnes. 20. April: 100 Kronen.

XIII. Bezirk

- Anton Breiner, XIII., Altgasse 12, hat die Baumwoll-Verordnung übertreten. 2. Mai: 50 Kronen.
- Franz Glaser, XIII., Hütteldorferstraße 92, hat die Baumwoll-Verordnung übertreten. 2. Mai: 50 Kronen.
- Karoline Kopra, XIII., Anshützgasse 4, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 4. Mai: 10 Kronen.
- Julius Knollmayer, XIII., Lainerstraße 167, hat die Höchstpreise für Schweinefleisch überschritten. 8. April: 20 Kronen.
- August Komotin, XIII., Reingasse 18, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 20. April: 30 Kronen.
- Anna Polster, XIII., Penzingerstraße 48, hat mindergewichtiges Brot verkauft. 16. April: 30 Kronen.
- Josefa Schell, XIII., Amalienstraße 56, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 2. Mai: 10 Kronen.

XIV. Bezirk

- Elise Ramie, XIV., Sechshauerstraße 66, Verarbeitung von Gummireifen. 30. April: 20 Kronen.
- Emil Ramie, XIV., Sechshauerstraße 66, Nichtablieferung von Fialergummireifen. 27. April: 20 Kronen.
- Alexander Mittag, XIV., Märzstraße 33, Nichterfüllmachung der Preise und Verabreichung mehrerer Fleischspeisen. 5. Mai: 20 Kronen.
- Franz Brunner, XIV., Braumhirschgasse 31, Erzeugung untergewichtigen Brotes. 25. April: 100 Kronen.
- Leopoldine Fida, XIV., Schwendberggasse 23, Überschreitung des Marktpreises und Nichterfüllmachung der Preise. 5. Mai: 50 Kronen.
- Friedrich Schinagel, XIV., Goldschlagstraße 64, Nichteinhaltung der Milchvorschriften durch Nichterfüllmachung der Verteilungsmenge. 5. Mai: 5 Kronen.
- Josef Wintersberger, XIV., Sechshauerstraße 77, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 7. Mai: 20 Kronen.
- Antonia Witschosty, XIV., Südturmayergasse 21, Nichteinhaltung der Marktordnung durch Verkauf außerhalb des Marktes. 11. Mai: 20 Kronen.
- Marie Glas, XIV., Weiselstraße 3, Nichteinhaltung der Marktordnung durch Verkauf außerhalb des Marktes. 11. Mai: 20 Kronen.
- Susanna Anst, XIV., Weiselstraße 3, Nichteinhaltung der Marktordnung durch Verkauf außerhalb des Marktes. 11. Mai: 20 Kronen.
- Franz Marofsch, XIV., Knollgasse 31, Nichteinhaltung der Marktordnung durch Verkauf außerhalb des Marktes. 11. Mai: 20 Kronen.

XV. Bezirk

- Marie Komotin, XV., Löbngasse 2, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 20. April: 10 Kronen.
- Katharina Dej, XV., Zindgasse 16, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 20. April: 10 Kronen.
- Anna Pfeiffer, XV., Stalzgasse 12, Nichterfüllmachung des Speisentarifes. 17. April: 30 Kronen.
- Margarete Rad, XV., Haidmannsgasse 6, Mangelhafte Führung des Brotes und Mehl-vormerkbuches. 26. April: 10 Kronen.
- Margdalena Loma, XV., Goldschlagstraße 26, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 5. Mai: 20 Kronen.
- Marie Widelitsch, XV., Herkloggasse 30, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 5. Mai: 20 Kronen.
- Anna Josef, XV., Zindgasse 13, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 7. Mai: 20 Kronen.
- Hans Albrecht, XV., Klementinengasse 7, Übertretung der Brotkartenvorschriften. 1. Mai: 30 Kronen.

XVI. Bezirk

- Marie Gärtner, XVI., Hasnerstraße 69, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. April: 5 Kronen.
- Sophie Rabusch, XVI., Thallaststraße 89, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 30. April: 30 Kronen.
- Marie Lanz, XVI., Konstantingasse 3, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 30. April: 30 Kronen.
- Franziska Dolegalit, XVI., Koppstraße 84, Nichtabmeldung der verstorbenen Tochter bei der Brot-Kommission. 30. April: 20 Kronen.
- Bernard Kerpens, XVI., Ottatringergasse 73, Fleischgenuss an einem feischlosen Tage. 30. April: 50 Kronen.
- Marie Brandstätter, XVI., Neulerchenschelberstraße 15, Genuss von Augsburgener Würsten an einem feischlosen Tage. 30. April: 50 Kronen.
- Rosa Sikora, XVI., Kröbelgasse 44, Unterlassene Nichtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 2. Mai: 20 Kronen.
- Josef Dönninger, XVI., Thallaststraße 19, Abgabe von Milch ohne Abtrennung der Milchartenabschnitte. 2. Mai: 30 Kronen.
- Anna Brunner, XVI., Habichergasse 42, Unterlassene Nichtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 3. Mai: 10 Kronen.

- Kranz Feibinger, XVI, Richard Wagner-Platz 15, Verkauf von Zucker gegen Annahme von noch nicht gültigen Zuckermarken. 5. Mai: 10 Kronen.
 Karoline Berger, XVI, Pypengasse 4, Überschreiten des als zulässig verlaublichen Verkaufspreises für Petersilienwurzeln. 6. Mai: 20 Kronen.
 Anna Swoboda, XVI, Pypengasse 4, Überschreiten des als zulässig verlaublichen Verkaufspreises für Petersilienwurzeln. 6. Mai: 20 Kronen.
 Stephanie Schmetz, XVI, Thalheimerergasse 46, Unterlassene Richtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 7. Mai: 30 Kronen.
 Josefina Fergaber, XVI, Habichergasse 28, Unterlassene Richtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 7. Mai: 20 Kronen.
 Johanna Partingl, XVI, Bichelgasse 49, Unterlassene Richtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder. 7. Mai: 30 Kronen.
 Elise Erdmann, XVI, Ebnelgasse 23, Unterlassene Richtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 7. Mai: 20 Kronen.
 Anna Reumahr, XVI, Haunerstraße 91, Unterlassene Richtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 7. Mai: 30 Kronen.
 Marie Waberhofer, XVI, Ottaringerstraße 125, Unterlassene Richtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 8. Mai: 100 Kronen.
 Theresie Bergallner, XVI, Liebhardergasse 39, Unterlassene Richtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 8. Mai: 20 Kronen.
 Antonia Reitmeier, XVI, Reitenbachergasse 45, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 8. Mai: 30 Kronen.
 Theresie Scheuchowitz, XVI, Klausgasse 21, Überschreiten des auf dem Marktplatz als zulässig verlaublichen Verkaufspreises für Bruten. 9. Mai: 60 Kronen.
 Anna Pazta, XVI, Schumanngasse 86, Verkauf von Knoblauchspinat am Markte Brunnengasse nicht nach Gewicht. Überschreiten des am Markte verlaublichen Höchstpreises. 11. Mai: 10 Kronen.
 Theresia Pfaler, XVII, Katarinenberggasse 57, Verkauf von Knoblauchspinat am Markte Brunnengasse nicht nach Gewicht. Überschreiten des am Markte verlaublichen Höchstpreises. 11. Mai: 10 Kronen.
 Aloisia Grünauer, XVI, Angengruberplatz 72, unterlassene Richtigstellung der Zahl der Haushaltungsmitglieder bei der Brot-Kommission. 11. Mai: 30 Kronen.
 Maurus Brumfch, XVI, Brunnengasse 72, Überschreiten des Höchstpreises für Zuckern. 11. Mai: 30 Kronen.
 Theresie Heinrich, XVI, Wurligergasse 54, Nichterfüllmachung der Preise. 14. Mai: 5 Kronen.
 Marie Fürnstein, XVI, Gauslachergasse 25, Nichterfüllmachung der Preise. 14. Mai: 20 Kronen.
 Anna Kurz, XVI, Dboakergasse 7, Nichterfüllmachung der Preise. 14. Mai: 5 Kronen.
 Josef Dorna, XVI, Neulerchenfelderstraße 18, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Julius Freund, XVI, Neulerchenfelderstraße 38, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Karl Jirovec, XVI, Neulerchenfelderstraße 65, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Leopoldine Kledorfer, XVI, Neulerchenfelderstraße 17, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Marie Kaufha, XVI, Neulerchenfelderstraße 19, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Karl Lehmann, XVI, Heindlgasse 4, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Adolf Nissl, XVI, Neulerchenfelderstraße 42, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Heinrich Otto, XVI, Neulerchenfelderstraße 20, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Marie Patlejš, XVI, Neulerchenfelderstraße 40, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Otto Nemecš, XVI, Neulerchenfelderstraße 89, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Marie Schroll, XVI, Neulerchenfelderstraße 16, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Josef Schrab, XVI, Neulerchenfelderstraße 9, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Hermann Stern, XVI, Neulerchenfelderstraße 38, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.
 Wilhelmine Böckš, XVI, Neulerchenfelderstraße 70, Nichterfüllmachung der Preise im Schaufenster. 2. Mai: 5 Kronen.

XVII. Bezirk

- Franz Ronger, XVII, Kolitanskygasse 18, hat die Preise nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 5 Kronen.
 Theresia Klma, XVII, Gütinggasse 5, hat das Vormerkbuch für Wahlprodukte mangelhaft geführt und Fleischwürste an fleischlosen Tagen im Verkaufstokale gelagert. 11. Mai: 50 Kronen.
 Leopold Korowitzka, XVII, Hauptstraße 167, hat an fleischlosem Tage Fleischwürste im Geschäft gelagert. 11. Mai: 5 Kronen.
 Anna Janecek, XVII, Lobensauerergasse 11, hat den Marktpreis für Preßwurst nicht eingehalten. 8. Mai: 20 Kronen.
 Johann Daim, XVII, Jörgerstraße 9, hat das Fettvormerkbuch mangelhaft geführt. 8. Mai: 10 Kronen.
 Salomon Singer, XVII, Hauptstraße 78, hat das Fettvormerkbuch mangelhaft geführt. 4. Mai: 30 Kronen.
 Anna Müller, XVII, Thelemangasse 2, hat den Speisentarif nicht erfüllt gemacht. 8. Mai: 5 Kronen.
 Johann Köhrer, XVII, Ottaringerstraße 16, hat den Speisentarif nicht erfüllt gemacht. 8. Mai: 10 Kronen.
 Franz Reimann, XVII, Fernalser Gürtel 11, hat den Speisentarif nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 10 Kronen.

XVIII. Bezirk

- Klara Baumann, XVIII, Schulgasse 37, hat die Preise der Waren in ihrem Geschäftstokale nicht erfüllt gemacht. 19. April: 10 Kronen.
 Gustav Zwack, XVIII, Karl Beck-Gasse 2, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 2 Kronen.
 Alois Swoboda & Komp., XVIII, Jörgerstraße 10, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 2 Kronen.

- Leopoldine Kaiser, XVIII, Gertrudplatz 1, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 2 Kronen.
 Koloman Strauß, XVIII, Währingerstraße 101, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 2 Kronen.
 Ignaz Apfel, XVIII, Kreuzgasse 47, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 2 Kronen.
 Stephan Beraschnit, XVIII, Währingerstraße 174, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 2 Kronen.
 Theresia Grünbaum, XVIII, Währingerstraße 115, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 2 Kronen.
 Theresia Kopac, XVIII, Schulgasse 5, hat die Preise der Waren in der Auslage nicht erfüllt gemacht. 4. Mai: 10 Kronen.

XX. Bezirk

- Julie Buchta, XX, Marchfeldstraße 5, Nichterfüllmachung der Preise und unterlassene Führung des Vormerkbuches für Wahlprodukte und Brot. 1. Mai: 30 Kronen.
 Genia Jalpern, XX, Dallensteinstraße 56, Nichterhalten eines fleischlosen Tages. 7. Mai: 50 Kronen.
 David Schwarzbart, XX, Klosterneuburgerstraße 68, Nichterfüllmachung der Lebensmittelpreise. 8. Mai: 10 Kronen.
 Antonie Skoda, XX, Hannoverergasse 19, Nichterfüllmachung der Lebensmittelpreise. 8. Mai: 30 Kronen.

XXI. Bezirk

- Theresie Bafil, XXI, Siemensstraße 69, unterlassene Führung des Vormerkbuches für Fettprodukte und Entgegennahme von Fettkartenabschnitten ohne Abgabe von Fett. 8. Mai: 30 Kronen.
 Johann Epner, XXI, Schloßhoferstraße 4, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 4 Kronen.
 Leopold Gruber, XXI, Brünnerstraße 1, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 4 Kronen.
 Hugo Deutsch, XXI, Brünnerstraße 17, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 David Strauß, XXI, Brünnerstraße 15, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Franziska Dulbner, XXI, Brünnerstraße 13, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 4 Kronen.
 Betty Spizer, XXI, Am Spiz 17, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Johann Dreßler, XXI, Am Spiz 6, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Alfred Sinai, XXI, Am Spiz 2, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Ida Koln, XXI, Brünnerstraße 8, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Mathilde Schöps, XXI, Brünnerstraße 10, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 August Jmbrocek, XXI, Brünnerstraße 14, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Alois Gotisch, XXI, Brünnerstraße 5, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Arnold Pollak, XXI, Brünnerstraße 1, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 8. Mai: 5 Kronen.
 Franziska Cizek, XXI, Stablaurerstraße 36, Abgabe von Petroleum gegen Kartenabschnitte früherer Wochen. 10. Mai: 10 Kronen.
 Rosa Herbin, XXI, Jubiläumsgasse 25, Lebensmittelbezug für nicht abgemelte Ästermeter. 10. Mai: 10 Kronen.
 Auguste Kohaurel, XXI, Hauptstraße 42, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 4 Kronen.
 Karl Koln, XXI, Brünnerstraße 13, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 5 Kronen.
 Adolf Reintinger, XXI, Brünnerstraße 28, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 4 Kronen.
 Heinrich Peisiegel, XXI, Floribusgasse 18, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 4 Kronen.
 Klara Randl, XXI, Am Spiz 5, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 5 Kronen.
 Marie Dulbner, XXI, Theodor Körner-Gasse 5, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 4 Kronen.
 Franziska Reinald, XXI, Patrizigasse 6, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 2 Kronen.
 Barbara Ertl, XXI, Theodor Körner-Gasse 5, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 4 Kronen.
 Wilhelm Danl, XXI, Brünnerstraße 15, unterlassene Preisbezeichnung an Bedarfsgegenständen im Schaufenster. 10. Mai: 4 Kronen.

Verzeichnis der im Reichsgesetzblatte und im Landesgesetz- und Verordnungsblatte für Österreich unter der Enns im Jahre 1917 veröffentlichten Gesetze und Verordnungen.

A. Reichsgesetzblatt.

Nr. 215. Kundmachung des Handelsministeriums vom 7. Mai 1917, womit einige Bestimmungen der Verordnung des Handelsministeriums im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem Obersten Rechnungshofe vom 17. Juni 1915, R.-G.-

Bl. Nr. 176, betreffend die Behandlung der Kauttionen und Badien im Bereiche der Post- und Telegraphenanstalt, auch im Dienstbereiche der Post- und Telegraphen-Direktion für die Bukowina in Kraft gesetzt werden.

Nr. 216. Verordnung des Gesamtministeriums vom 11. Mai 1917, betreffend die Ausgestaltung der Organisation der Kohlenversorgung.

Nr. 217. Kundmachung des Ministers für öffentliche Arbeiten vom 11. Mai 1917, betreffend die Dienstinstruktion der Kohlenversorgungs-Inspektoren.

Nr. 218. Kundmachung des Ministeriums für Landesverteidigung vom 11. Mai 1917, betreffend die Abänderung der Übersicht über die örtliche Abgrenzung der Beschwerte-Kommissionen und deren Unterteilung nach Branchen.

Nr. 219. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 13. Mai 1917, betreffend die Vorratserhebung von Verbandstoffen und Erneuerung (Regenerierung) von gebrauchtem Verbandmaterial.

Nr. 220. Verordnung des Ministers für öffentliche Arbeiten vom 11. Mai 1917, betreffend die Bestellung von Kohlenversorgungs-Inspektoren.

Nr. 221. Verordnung des Amtes für Volksernährung im Einvernehmen mit den beteiligten Ministerien vom 14. Mai 1917, betreffend die Inverkehrsetzung von Gemüse und Obst, sowie von Gemüse- und Obstpräparaten, die nach Österreich eingebracht werden.

Nr. 222. Verordnung des Finanzministeriums vom 14. Mai 1917, betreffend die Schlusseinheiten der an den inländischen Börsen (Wien, Prag und Triest) notierten Effekten als Grundlage für die Bemessung der Effektenumsatzsteuer.

Nr. 223. Kundmachung des Handelsministers vom 18. Mai 1917, betreffend die Erlassung eines Statutes für den Haupt-Ausschuß für Kriegs- und Übergangswirtschaft.

Nr. 224. Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 14. Mai 1917, womit die Bestimmungen der Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 29. September 1916, R.-G.-Bl. Nr. 335, über die Regelung des Verkehrs mit Rübenzucker, ergänzt werden.

Nr. 225. Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 14. Mai 1917, womit die Bestimmungen der Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 6. Februar 1917, R.-G.-Bl. Nr. 51, betreffend Zuckerrübe und Rohzucker im Betriebsjahre 1917/18, ergänzt werden.

Nr. 226. Kundmachung des Ministeriums des Innern vom 16. Mai 1917, betreffend die Richtigstellung eines Fehlers im CXXXI. Stücke des Jahrganges 1916 des Reichsgesetzblattes.

Nr. 227. Verordnung des Ministeriums für Landesverteidigung im Einvernehmen mit den beteiligten Ministerien

und im Einverständnisse mit dem Kriegsministerium vom 22. Mai 1917, betreffend die Inanspruchnahme von Glocken für Kriegszwecke.

Nr. 228. Verordnung der Ministerien der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues vom 18. Mai 1917, womit das Verbot der Aus- und Durchfuhr mehrerer Artikel ergänzt, beziehungsweise abgeändert wird.

B. Landesgesetz- und Verordnungsblatt.

Nr. 85. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 3. Mai 1917, Z. XI b-34/3, betreffend die Vermehrung der Mandate des Wiener Stadtrates (§§ 29 und 30 des Wiener Gemeindestatutes).

Nr. 86. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 5. Mai 1917, Z. W/1-2019/15, betreffend die Regelung des Besuches von Heilbädern, Kurorten und Sommerfrischen im Jahre 1917.

Nr. 87. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 11. Mai 1917, Z. W-2007/401, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für den Verkauf von Milch in Wien.

Nr. 88. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 10. Mai 1917, Z. W-1584/174, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für Verbrauchszucker im Groß- und Kleinhandelsverkehre in mehreren Gemeinden.

Nr. 89. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 22. Mai 1917, Z. W/1-2020/24, betreffend die Regelung des Besuches von Heilbädern, Kurorten und Sommerfrischen im Jahre 1917.

Nr. 90. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 26. Mai 1917, Z. W/1-975/167, mit welcher Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung des k. k. Amtes für Volksernährung vom 26. April 1917, R.-G.-Bl. Nr. 185, betreffend die Regelung des Verkehrs hinsichtlich einzelner Wildgattungen, erlassen werden.

Nr. 91. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 1. Juni 1917, Z. VI-685, betreffend die Ausgestaltung der Gleisanlage in der Station Tattendorf der k. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang.

Nr. 92. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 29. Mai 1917, Z. X-563/6, betreffend die Abgabe von Wasser aus der Hochquellenleitung der Gemeinde Siebenhirten bei Wien, sowie die Einhebung von Gebühren hierfür durch die Gemeinde.

Nr. 93. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 4. Juni 1917, Z. W/1-2197/64, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für den Klein-Verkehr von Mahlprodukten.